



Impressionen zur Ausstellung

„Innen befreit – von außen bekämpft. Zerstörung und Widerstand“

in Essen-Burgaltendorf

Vom 1. – 30. September 2023 berichtete die Wanderausstellung in der katholischen Herz-Jesu-Kirche auf ihren 36 eindrucksvollen Fotos darüber, wie die Menschen im Nordosten Syriens eine basisdemokratische Gesellschaft aufbauen und wie sie sich dabei der fortwährend anhaltenden Angriffe des türkischen Staates erwehren müssen.



Veranstaltungseröffnung

Die Ausstellung traf auf breites Interesse.



Besucher der Fotoausstellung

Vertieft wurde das Ausstellungsthema durch den Vortrag „Jin, Jiyan, Azadî: Rojava – ein gesellschaftliches Modellprojekt im explosiven Mittleren Osten“ am 7. September von Gisela Rhein, Vereinsmitglied und Vertreterin des Vorstandes der Städtepartnerschaft zwischen Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und der Stadt Dêrik im Dreiländereck von Syrien, Türkei und Irak.



Vortrag zur Ausstellung

Auch die Predigt im Gottesdienst der Kirche am 3. September stellte mit dem Thema „Gegenwind“ Verbindungen zum Inhalt der Ausstellung her:

Predigt im Gottesdienst am Sonntag, 3.9.2023

Liturgische Texte: Jer 20,7-9; Mt 16,21-27

Im Vorbereitungsteam haben wir uns lange Gedanken darüber gemacht, welcher Begriff der beste Aufhänger, die beste Klammer für die heutigen Themen sein könnte - und im Ergebnis stehe ich nun stellvertretend hier und konfrontiere Sie und euch mit

GEGENWIND!

Mit dreifachem **GEGENWIND**.

GEGENWIND erfährt der Prophet Jeremia in der heutigen 1. Lesung.

„Zum Gespött bin ich geworden“, schreibt er, „den ganzen Tag, ein jeder verhöhnt mich...(…) das Wort des Herrn bringt mir den ganzen Tag nur Spott und Hohn.“

GEGENWIND erfährt jede:r Einzelne im persönlichen Bereich, aber auch als Christ:in in der Konfrontation mit unhaltbaren Zuständen in der Institution Kirche und genüsslich zelebriertem Kirchenbashing in den Medien.

Lebensbedrohlichen **GEGENWIND** erfahren die Menschen im Norden und Osten von Syrien, um die es in der Ausstellung dort hinten in der Kirche geht.

Was macht man bei zerstörerischem Gegenwind?

- a) Sich umblasen lassen
- b) Sich dagegenstemmen

Jeremia wählt das Sich-Dagegenstemmen.

Er brennt für die Sache Gottes, er kann nicht anders. Er setzt sich ein gegen Gewalt und Unterdrückung und für eine bessere Welt.

Die Menschen in Nord- und Ostsyrien wählen auch b).

Sie versuchen, in einer explosiven Region (brandgefährlich), ein demokratisch organisiertes Gesellschaftsmodell zu etablieren. Gegen Gewalt und Unterdrückung. Für ein friedliches Miteinander.

Gerne möchte ich an der Stelle ein bisschen Werbung machen, sich mit der kleinen, aber, so finde ich, feinen Ausstellung zu beschäftigen. Sie läuft bis zum 30. September und ist täglich von 10-18 Uhr zugänglich. Es gibt einiges zu entdecken: Überraschendes, Erschreckendes, Unsägliches, Bedrückendes, Mutmachendes, Kraftvolles,... Sie können über QR-Codes Lieder und ein Interview mit nach Hause nehmen. Es gibt auch schriftliches Infomaterial. Sie können Ihre Gedanken in ein Heft schreiben,... Nehmen Sie sich Zeit...

Herzliche Einladung auch zum Vortrag zur Ausstellung am kommenden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gemeindeheim. Der Eintritt ist frei.

Zurück zu der Frage, was machen wir als Christ:innen bei Gegenwind?

Im Vorbereitungsteam waren wir uns einig, was es für einen Mehrwert bedeutet, aus dem Glauben heraus zu leben. Das möchten wir uns nicht nehmen und nicht zerstören lassen. Nicht von Institutionen, nicht von Strukturdebatten, nicht von Medienkampagnen.

Wir wählen auch das Sich-Dagegenstemmen!

Im Sinne von widerständiger Menschlichkeit und einem hörenden Herzen!

D.H.

Der Verein „Familien für den Frieden“ zeigt die Ausstellung in der kommenden Zeit auch an weiteren Orten, u.a. im November 2023 in Kiel. Wenn Sie Interesse haben, die Ausstellung zu besuchen oder auch an Ihren Ort zu holen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf unter info@familien-fuer-frieden.de.

www.familien-fuer-frieden.de



**Innen befreit –
von außen bekämpft**
Zerstörung und Widerstand



Eine Ausstellung mit Fotos aus Nord- und Ostsyrien